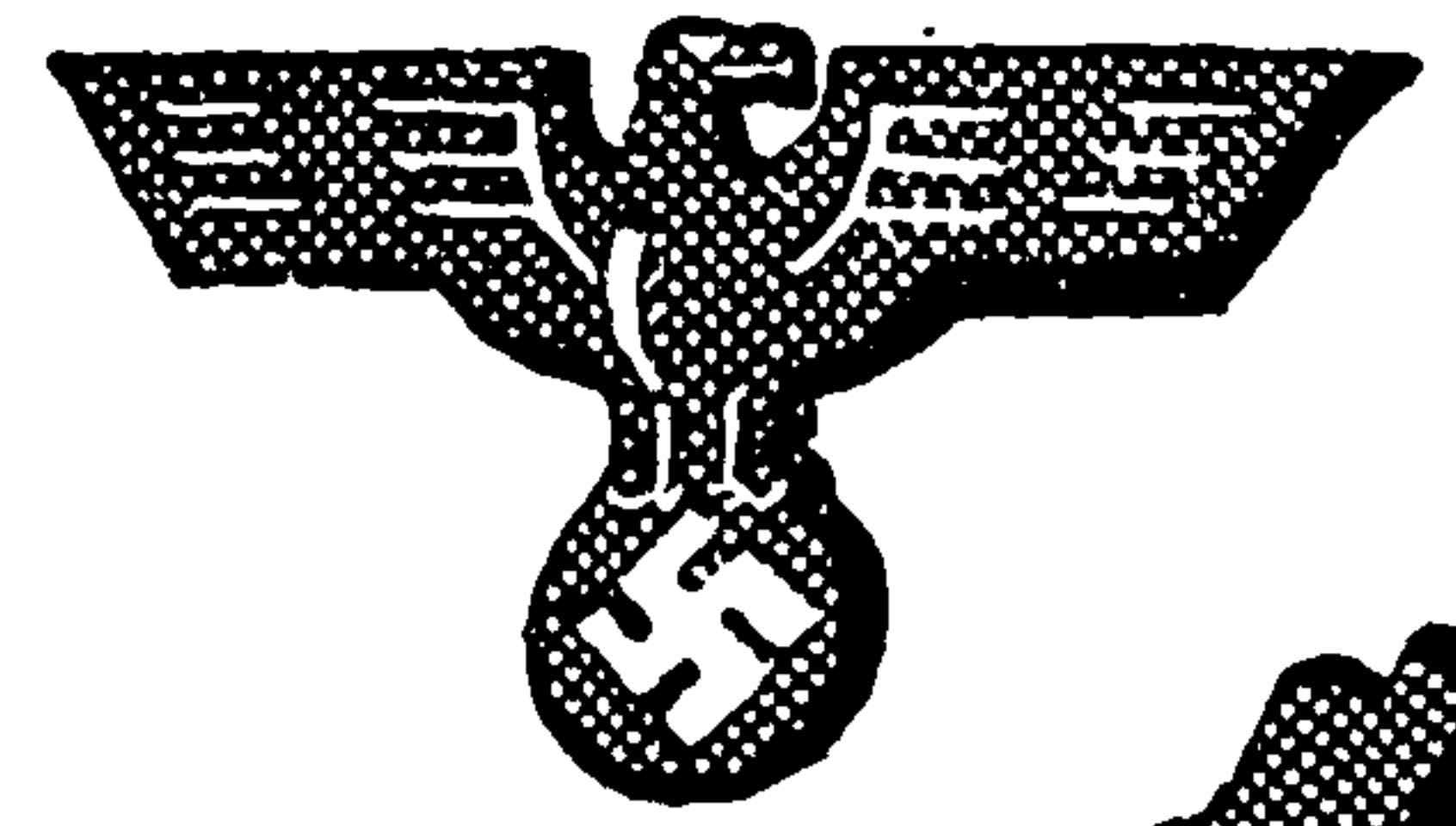


Pommersche Sonntagspost



3. Jahrgang Nr. 23 / Beilage der pommerschen NS.-Presse / 10. Januar 1937



Photo: Senckpiehl

Sie haben keine Konkurrentinnen mehr: Zehn Frauen vertreten als einzige ihren Beruf

Charlotte Böschle, die Töpfergejellin aus Kottbus, hat in ihrem Beruf in Deutschland keine Konkurrentin. Nach Abschluß der Schulzeit vertauschte sie ihren Rock mit der Hoje und der blauen Töpferschürze und arbeitet als Geselle im väterlichen Geschäft: „Zuerst trauten die Leute ihren Augen nicht, wenn ich auf den Bau kam, aber heute wissen sie, das ist die Töpfergejellin. In Stadtteilen, in de-

nen ich weniger bekannt bin, werde ich manchmal mit „junger Mann“ angeredet. Ich habe an meinem Beruf große Freude, die ich im Büro oder hinter dem Schalter nie gefunden hätte, denn ich kann frei und ungezwungen mit Gesang meiner Arbeit nachgehen. Besonders Reparaturen an Ofen und Herden sind eine ausgesprochene Frauenarbeit; ich glaube, wir machen es eigener und haben mehr Interesse hierfür.“

Siehe unseren Bildbericht im Innern des Blattes